

RUBY HOTELS KOMMT NACH FRANKFURT AM MAIN

Neuntes Hotel der jungen Gruppe entsteht in Top-Location nahe des Opernplatzes

München, Juni 2017

RUBYs neuntes Hotel entsteht bis 2019 in Frankfurt am Main. Die junge Gruppe um CEO und Gründer Michael Struck setzte sich im Wettbewerb um den Top-Standort mitten in Frankfurts Innenstadt durch und wird auf rund 6.000 m² 218 Zimmer, eine Skybar und Dachterrasse realisieren. Die neue RUBY LOUISE entsteht direkt an der Neuen Rothofstraße 3, unweit der Goethestraße sowie fußläufig zur alten Oper und der Zeil. Durch die Nähe zur S- und U-Bahn-Station Hauptwache und der S-Bahn-Station Taunusanlage, ist das neue RUBY Hotel außerdem optimal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Die RUBY Gruppe setzt damit ihr erfolgreiches Wachstum fort, erweitert ihr Portfolio um eine weitere Destination in Deutschland und wächst bis 2019 auf neun Hotels.

Frankfurter Markt bietet RUBY gute Möglichkeiten

Für das Projekt wurde ein langlaufender Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer European Value Partners Junghof S.à.r.l in Luxemburg geschlossen, einem Joint Venture eines durch PGIM Real Estate verwalteten Fonds und der FGI Frankfurter Gewerbeimmobilien GmbH. Der Vermieter wurde dabei juristisch von CMS Hasche Sigle Frankfurt vertreten, mieterseitig übernahm GSK Stockmann + Kollegen die juristische Beratung. Die Hotelentwicklung ist Teil einer umfassenden Revitalisierung der Büro-Bestandsimmobilie Junghof Plaza, in der Junghofstraße 14/16. In diesem Zusammenhang sind neben dem Hotel Flächen für Büros, Einzelhandel und Gastronomie auf 30.500 m² geplant. RUBYs COO Jens Gmiat sieht für die Gruppe gute Positionierungsmöglichkeiten auf dem Frankfurter Markt: „Wir glauben, dass wir mit unserem Konzept eine Nische adressieren, die viel Potenzial bietet. Der Frankfurter Markt hat sich in der Vergangenheit als sehr robust erwiesen, zeigt nachhaltiges Wachstum und insbesondere das Affordable Luxury-Segment wird hier wachsen.“

Die Flächen des Hotels erstrecken sich vom Erdgeschoss bis in den 7. Stock. In den im 6. und 7. Stock gelegenen öffentlichen Bereichen inklusive der RUBY LOUISE Bar finden sich Gäste unmittelbar von der Frankfurter Skyline umgeben. Kreative Drinks und handverlesene Weine lassen sich auch von der 380 m² großen Dachterrasse aus genießen. Die RUBY LOUISE BAR wird rund um die Uhr geöffnet sein und richtet sich nicht nur an die Hotelgäste: „Wir hoffen, dass sich auch die Frankfurter bei uns wohl fühlen werden“, so Gründer und CEO der RUBY Gruppe, Michael Struck. Entsprechend werden in den öffentlichen Bereichen auch regelmäßig DJ Sets und Konzerte lokaler Künstler stattfinden.

Schlanker Luxus als Leitmotiv

RUBY LOUISE folgt der LEAN LUXURY Philosophie von RUBY: Eine Lage im Herzen der Stadt, top Design und eine hochwertige Ausstattung bei dem Wesentlichen. Und das bezahlbar, indem konsequent auf Überflüssiges und Unwesentliches verzichtet wird. „Das funktioniert, weil wir, nach dem Vorbild moderner Luxusyachten, unseren Luxus auf relativ kleiner Fläche unterbringen und Unwesentliches einfach weglassen. Wir organisieren uns außerdem mithilfe eigener technischer Lösungen ganz anders als in der Branche üblich.“

Wir planen und bauen modularer, zentralisieren stärker und automatisieren hinter den Kulissen konsequent. Das hilft uns, ein luxuriöses und einzigartiges Hotelenerlebnis für unsere Gäste bezahlbar zu machen“, erklärt Struck den Ansatz des Unternehmens.

Gut gerüstet für stetiges Wachstum

Zu den vier bereits existierenden Häusern in Wien und München kommen innerhalb der nächsten zwei Jahre neben dem neuen Projekt in Frankfurt noch zwei Häuser in Düsseldorf, ein Haus in Hamburg sowie ein weiteres Haus an einem Standort, der noch der Vertraulichkeit unterliegt. RUBYs Management-Team wird parallel weiter ausgebaut. Ein neuer Direktor für Revenue Management sowie ein Maintenance Manager verstärken ab Juli und September das mittlerweile 37 Personen starke Head Office Team in München. Bei der raschen Expansion stehen RUBY namhafte Partner zur Seite, unter anderem Art-Invest, Allianz Real Estate, CBRE Investors und Patrizia.

Ruby Sofie	Wien, Marxergasse	Eröffnet	IFA Bauherrenmodell
Ruby Marie	Wien, Mariahilferstrasse	Eröffnet	CBRE Investors / BVK
Ruby Lilly	München, Stiglmaierplatz	Eröffnet	Art-Invest
Ruby Lissi	Wien, Fleischmarkt	Eröffnet	IFA Bauherrenmodell
Ruby Coco	Düsseldorf, Königsallee	Dezember 2017	Allianz Real Estate
Ruby Lotti	Hamburg, Stadthausbrücke	Juni 2018	Patrizia / Versorgungswerk
Ruby Leni	Düsseldorf, Jahnstrasse	Q3 2018	OFB
Ruby Lola	(noch vertraulich)	Q4 2018	(noch vertraulich)
Ruby Louise	Frankfurt am Main, Junghof Plaza	Q1 2019	European Value Partners Junghof S.à.r.l

Die Münchner RUBY Gruppe um Gründer und CEO Michael Struck geht mit ihrer LEAN LUXURY Philosophie neue Wege. Durch eine schlanke Organisation und Konzentration auf das Wesentliche schafft RUBY eine zeitgemäße, bezahlbare Form von Luxus für moderne, kosten- und stilbewusste Kunden. Die 2013 gegründete Gruppe betreibt bereits vier RUBY HOTELS, fünf weitere sind im Bau. Ebenfalls in zentralen Großstadt-Lagen bietet RUBY seit diesem Jahr RUBY WORKS: Flexible, hochwertig ausgestattete Arbeitsplätze in stilvollem Ambiente, mit Anschluss an eine inspirierende Office-Gemeinschaft. Bei der Expansion stehen RUBY kapitalstarke Partner zur Seite. Die österreichische Soravia Gruppe, ein Private-Equity Fond, der Unternehmer Michael Hehn, ein deutsches Family Office, sowie Michael Struck halten gemeinsam die Firmenanteile.